

Mein Spiegel- u. Bildergeschäft befindet sich von jetzt ab **Plan Nr. 13. C. Hähle.**
Ueberzieher, sowie alle andere Garderobe, welche verschlossen od. unmodern in der Farbe, werden unzertrennt gefärbt u. ff. Nagel gebügelt (aus Wunsch m. Reparatur) Möbel, Dekorationsstoffe gewaschen, um- resp. aufgefärbi, Sammete und Plüschebezüge werden gewaschen, gepflegt bei C. G. Wolf, Theaterstr. 6, nahe der Kirche.

Donnerstag, den 5. März Abends 8 Uhr

Grosses Konzert

des Kgl. Sächs. Opern- und Kammersängers Herrn

Lorenzo Riese,

des Fräulein

Melene Walden, Konzertsängerin aus Dresden,

des Herrn

Karl Hess aus Dresden

im grossen Saale der Gesellschaft „Eintracht“, hier.

P B O G R A M M.

1. Sonate, Op. 53 I. Satz, von Beethoven — Herr Hess.
2. Arie: „Ach mir liebte umsonst“ aus „Josef und seine Brüder“ von Méhul — Herr Kammersänger Riese
3. Ingeborga-Klage aus „Fritjof“ von Bruch — Fräulein Walden.
4. a) Siegmunds Liebesgesang, für Pianoforte eingerichtet
b) Walkürenritt von Wagner } von Herrn Carl Hess.
5. „Adelaide“ von Beethoven, — Herr Kammersänger Riese.
- a) Widmung von Schumann
- b) Serenade von Bruch. | Fräulein Walden
- c) Walzer aus der Musik zu Goethes „Faust“ v. Lassen. | Walden
7. Lieder für Tenor.
 - a) „Am Rose“ von Kirchmann.
 - b) „Lass dich belauschen, du stille Nacht“ | Herr Kammer-sänger Riese.
 - c) „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ | von C. Kretschmar.
 - d) „Am Rhein und beim Wein“ v. Franz Ross.
8. Duo: „Nun bist du mein“ a. „Hans Heiling“ v. Marschner — Fräulein Walden und Herr Kammersänger Riese.
- Der Konzert-Füllig ist aus der Pianoforte-Fabrik „Apollo“, Dresden.

billetverkauf bei Herren Gebrüder Zillich.
Nummerirter Platz 3 M. Unnummerirter Sitzplatz 2 M.

Gohliser Bier-Restaurant

bringt seine großen rauschfreien Volatlitäten in Erinnerung und empfiehlt vorzügliches

Münchener Pschorrbräu,
sowie d. Gohliser Lagerbier. Amerikanische Küche.
Hochachtungsvoll Paul Schmidtgen.

Berge's Restaurant,
20 Moritzstrasse 20.

zu seinem heute Mittwoch stattfindenden diesjährigen

Karpfenschmaus

(Speisen à la carte)

Ihre werte Freunde, Gäste und Nachbarn ganz ergeben sich.
NB. Sollte jemand durch spezielle Einladung überrascht worden sein, so bitte dieses dafür anzunehmen.

Achtungsvoll August Berge.

Möbel-Magazin

von **G. L. Modes**, 3 Reitbahnstr. 3.

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter

Tischler- u. Polstermöbel,
sowie Spiegel, Stühle, Gardinenstangen
und Rosetten

und sichert weichen Abnehmern reelle Bedienung bei zivilen Preisen im Vorraus zu.

Kindergarten

Ein f. möbl. Zimmer mit
sep. Eing. ist sofort zu vermieten.

Eine f. möbl. Zimmer mit
sep. Eing. ist sofort zu vermieten.

16.

Part.

Bekanntmachung!

Waaren-Abzahlungs-Bazar

von

S. Sachs,

55 Langestraße 55, I. Et.,

lieferf. von hente ab allen seinen alten Kunden

Waaren auf Kredit

ohne jede weitere Anzahlung.

Ich bitte mein altes, hier seit vielen Jahren bestehendes und renommiertes Geschäft nicht mit ähnlichen zu verwechseln, welche nach kurzer Zeit ihres Bestehens wieder eingingen, wodurch das Publikum nur Nachtheile erleidet.

Für den Herausgeber verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Weise in Chemnitz.

Restaurant zur Börse.

Vereinen und Gesellschaften zur Nachricht, daß ich in der Lage bin, den Börsensaal an bestimmten Abenden unter günstigen Bedingungen zur Benutzung abzugeben. Nähere Auskunft erhältet gern.

Herrn. Dathe.

„Verein Deutschland“.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr im „Hotel de Saxe“. Diskussionsabend. Vortrag über: „Die Kunst der freien Rede.“ Die Mitgliedschaft kann im Vereinslokal erworben werden.

Der Vorstand.

Verein für volksverständliche Gesundheits-

pflege und Naturheilkunde.

Mittwoch 8 Uhr im Ellyium 13. Vortragabend. Thema: „Das Entstehen u. Verhütun v. Krankheiten.“

Redner: **Dr. med. Dock, Wald.** Bei d. Naturheilanstalt „Untere

Dem Vortrage folgt Diskussion und Fragestunden.

Entree für Gäste 30 Pf. Aufnahme neuer Mitglieder.

Da Herr Dr. med. Dock als vorzüglicher Redner bekannt ist, sich auch schon, infolge seines vor Jahren in unserem Vereine gehaltenen ausgezeichneten Vortrags zahlreiche Verehrer erworben hat, so steht einem zahlreichen Besuch seitens der werten Mitglieder und Gäste in aller Hochachtung entgegen

der Vorstand.

En gros.

En détail.

J. Benk,

Oel- u. Fettwaarenhandlung.

Chemnitzerstrasse 4.

Maschinenöl aller Art,

Haaröle,

Speisenöle,

Lederfett, Busf- und Wagenfett,

Haussessen, Lichte, Parfümerie

zu

Fabrikpreisen.

Fettes Rindfleisch, à Pfd. 50 Pf.,

Landschweinefleisch, à Pfd. 60 Pf.,

B. Mey, Friedrichstraße 16.

Bismarck-Münzen in Britannia getertigt, à Stück 10 und 35 Pf. bei Wilh. Matthies, Königstr. 27.

Gummi betteinlagen empfiehlt Portack,

Gabeln, Hauptstr. 7b.

Medizinischen Tokayer.

Malaga.

div. Roth- und Weiss-Weine,

Madeira,

deutschen Mousseux

empfiehlt

Max Alicka, Webergasse

Nr. 7.

Künstl. Zahne u. Plompen

legt schwier. z. Kauen braubar und Garantie z. bill. Preisen ein, Ausgleichsfrauen Zahne u. Wurzeln schmerlos

Heyl, Königstr. 3, II.

Storsets

in gutaussehenden Fässern empfiehlt

otto Sachser,

Holzmarkt 13.

Billig! Billig!

Arbeits-Hosen,

Wesel u. Jaquettes.

Börsen & Säcke Nr. 9.

Möbel Schreibst., 1- u. 2th.

Stiebers, Kommode,

Speiseplat., Röh., Wasch- und

zur Tische empfiehlt billig

F. A. Viebers, Elisenstr. 9.

Meinem grossen

Kundenkreis,

sowie allen Fahnenleidenden zur Rücksicht, daß ich jetzt Königstr. II

wonne.

Heyl.

Schriftl. Arbeiten prompt und direkt.

Neustädter Markt 9, III.

Ein arbeits. Dienstmädchen empfiehlt sofort Fr. Kinder, obere Altenstraße 1P.

Webmädchen können Beschäftigung erhalten.

Wilhelmstr. 7.

Ein Knabe, welcher die Nach-

mittagschule besucht, kann

Beschäftigung erhalten.

Röhres in der Expedition d. Bl.

Ein sol. in allen häusl. Arb.

zuverlässiges u. ordnungsliebendes

Mädchen wird zum baldigen Au-

tritt gesucht Beckerstr. 29, I.

Eine tüchtige

Plätterin und Wäscherin

für f. Woche empf. sich f. in und

außer dem Hause. Rössle in der

Expedition d. Bl. zu erfahren.

Die schwergewichtigen

Hinterlassenen:

Ewald Morgenstern u. Frau.

Clara verw. Meiner,

geb. Morgenstern,

nebst Söhnen,

Hedwig Morgenstern,

als Einkellin.

Chemnitz, 2. März 1885.

Chemnitz.

Grosse internationale

Kunst-Ausstellung

von

Original-Oelgemälden

hervorragendster moderner Meister

in Chemnitz in den Gartenzälen des Johannisgartens.

Gründung der Ausstellung

Mittwoch, den 4. März ab. Js.

Geöffnet täglich von Morgens 9 bis 6 Uhr Abends.

Entrée a Person 30 Pf.

Als hervorragend nennen wir die bedeutenden Gemälde

von: Prof. Andreas u. Oswald Achelbach, Prof.

Obme, Prof. Hünten, Prof. Scheurenberg.

Erster Preis von: A. Nagel, A. Nord-

gren, A. Normann, Hilgers, Wolters, Deiker,

Aschevold, Lini, Plattner, Beinke, Lange u. v. A.

Viele Kataloge, in welchen die Preise angeführt sind, be-

richten die Sammlung aus

240 Stück Original-Oelgemälde,

welche sämmtlich zu sehr mäßigen Preisen verkauft werden.

Dauer der Ausstellung und des

Verkaufes 8 Tage.

Um zahlreichen Zuspruch bittet